

Verkehrsanlagen

**Projektsteuerung ABS 17/2
"Umbau Bahnhof Elmshorn"**

Um den durch die Fertigstellung der Eisenbahn / Tunnelkombination über den Großen Belt im Jahre 1997 erhöhten Streckenbelastungen Rechnung zu tragen, beabsichtigt die DB Netz AG den Umbau des Bahnhofs Elmshorn. Dieser Umbau soll den Engpass der werktäglich mit etwa 320 Zügen belasteten Strecke Pinneberg-Elmshorn beseitigen. In Elmshorn verzweigen die Strecken Hamburg-Kiel / Flensburg (-Skandinavien) und Hamburg-Westerland. Auf dem Streckenabschnitt Hamburg-Elmshorn überlagert sich der Fern- und Regionalverkehr. Zusätzlich verkehren auf dem 15 km langen Abschnitt Pinneberg-Elmshorn Nahverkehrszüge des Hamburger Verkehrsverbundes.

Das vorrangige Projektziel ist die Erhöhung der Leistungsfähigkeit des überlasteten Abschnitts und die Verbesserung des Regionalverkehrs durch eine Verdichtung des Angebots.

Im Bahnhof Elmshorn kreuzen 5 öffentliche Straßen / Wege die Bahnanlagen höhenfrei. Ferner wird ein Gewässer gequert. Von den 6 Brückenbauwerken müssen vier im Zusammenhang mit dem Ausbau erweitert werden. Bei der Brückenerweiterung Geschwister-Scholl-Straße sind Wünsche der Stadt Elmshorn hinsichtlich des Querschnitts zu berücksichtigen. Geplant ist der Bau eines zusätzlichen Bahnsteiggleises zur zweigleisigen Einbindung der Strecke von/nach Westerland in den Bahnhof. Durch die erheblichen Veränderungen in der Gleisführung wird auch eine Umgestaltung vieler Weichenverbindungen notwendig. Durch den Bau eines Außenbahnsteigs besteht darüber hinaus ein direkter Übergang von den Zügen zu den Bussen. Gleichzeitig sollen die Bahnsteigzugänge behindertengerecht gestaltet werden.

Die LAHMEYER HAMBURG Ingenieurgesellschaft wurde mit den Projektsteuerungsleistungen für die Gesamtmaßnahme beauftragt.

Auftraggeber:

DB Netz AG NL Nord
Korridormanagement Hamburg / Schleswig-Holstein
DB Station & Service AG
Stadt Elmshorn

Projektdaten:

- Projektvolumen: ca. 38 Mio. €
- Zweigleisige Einbindung der Strecke von/nach Westerland
- Behindertengerechter Bahnsteigaus- bzw. -neubau
- Erhebliche Veränderungen in der Gleisführung
- Aus- und Neubau von Eisenbahnüberführungen und -unterführungen
- Rückbau von Gleisanlagen

Durchführung:

2002 – 2006

Dienstleistungen:

- Mitwirken beim Festlegen der Projektstruktur, Projektaufbau und Ablauforganisation
- Terminplanung und -kontrolle
- Prüfen der Kostenschätzungen und -berechnungen
- Kostenplanung und -kontrolle
- Mittelbedarfs- und -abflussplanung
- Erstellen eines Projekthandbuchs
- Überprüfen der Planungsergebnisse
- Vertrags- und Nachtragsmanagement
- Projektdokumentation